



BLAULICHT. Die Freiwillige Rettung Hall ehrte bei der Generalversammlung verdiente Mitglieder. Seite 3

WETTBEWERB. Die Hallerin Hatice Selamet gewann in München den Weltmeistertitel im Microblading-Bewerb für Augenbrauen. Seite 4



INTERVIEW. Joachim Svehle über Aufgaben und Herausforderungen als Hausmeister und Schulwart. Seite 5

Austausch über Aktuelles und Künftiges

Bei drei Stadtteilversammlungen waren Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich über aktuelle Angelegenheiten und ihren Stadtteil betreffend zu informieren, Fragen zu stellen und Anregungen anzubringen. Verkehr, Infrastruktur und Investitionen waren die Hauptthemen.

GESELLSCHAFT. Bei den drei Stadtteilversammlungen stand Bürgermeister Dr. Christian Margreiter der Bevölkerung Rede und Antwort. Unterstützt wurde er dabei von Stadtamtsdirektor Dr. Bernhard Knapp, Bauamtsleiter Ing. Peter Angerer und dem Leiter des Umweltamts, Michael Neuner. Zu Beginn jeder Stadtteilversammlung wurden die Hallerinnen und Haller über aktuelle und künftige Projekte informiert.

Verkehr als wichtiges Thema

Bestimmendes Thema war im gesamten Stadtgebiet der Verkehr. Einen Einschnitt in Gewohntes bildete die Einführung eines Fahrverbotes von 11 bis 5 Uhr für den Oberen Stadtplatz und die Entfernung der Parkplätze. Wie diese Entscheidung würde auch die Einführung von 30er-Zonen gut aufgenommen, so Bürgermeister Dr. Christian Margreiter in seinen einführenden Worten. Viel Interesse herrschte auch beim Thema Kreuzungsneugestaltung B171/Galgenfeldstraße. Ein Projekt zum Erhalt der Unterführung bei gleichzeitiger barrierefreier Gestaltung ist derzeit in Bearbeitung, die nötig gewordene Verlegung der Bushaltestelle war vorgezogen worden. Für den Unteren Stadtplatz konnte sich die Stadtführung mit dem Land über eine gemeinsame Machbarkeitsstudie für eine Untertunnelung einigen. In diesem Jahr wurden zahlreiche kleinere und größere Infrastrukturprojekte abgeschlossen bzw. begonnen. So schreitet die flächendeckende Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED voran. Diverse Leitungsverlegun-

gen und ein weiterer Netzausbau waren nötig, da der Einsatz von Elektro-Mobilität und Photovoltaik steigt. Mit der Errichtung einer Power-To-Heat-Anlage verfügt Hall seit kurzem über einen „Heizkessel“, der Überstrom aufnehmen und in Form von Wärme puffern kann. Größtes aktuelles Bauprojekt ist das Schwimmbad, welches bis zum Juli fertiggestellt werden soll. Mit dem Marktanger erhielt die Altstadt einen neuen Platz, dessen Gestaltung 2024 Formen annehmen wird.

Weitere Großprojekte 2024

Mit der Umsetzung bzw. den Planungen von Schulzentrum Schönegg sowie der Sportanlage Schönegg und dem Eislaufplatz, der Schule Schönegg, sowie dem Kindergarten Hall-West, dem neuen WC-Altstadtpark uvm. stehen weitere große Infrastruktur-Projekte an.

Halls Bürgermeister abschließend: „Leider sind nicht alle Wünsche aufgrund der finanziellen Situation umsetzbar, da das Budget aufgrund sinkender Ertragsanteile und großer Ausgabenposten wie der Renovierung des Schwimm-

„Ich darf mich bei den Mitgliedern des Gemeinderats für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken.“

Bürgermeister Dr. Christian Margreiter

bades weiter eingeschränkt wird. Daher bitte ich um Nachsicht. Ich darf mich in diesem Zusammenhang bei den Mitgliedern des Gemeinderats für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Alte Menschen und Kinder als die schwächsten unserer Gesellschaft wollen wir mit Investitionen bei Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen sowie bei den Wohn- und Pflegeheimen in den Vordergrund unserer Überlegungen stellen.“



Bürgermeister Dr. Christian Margreiter bei der Begrüßung im Festsaal Schönegg.



Im Schulzentrum stand die Altstadt sowie das Villenviertel im Mittelpunkt.



Im Gasthaus Schatz wurden die Stadtteile Hall-West und Heiligkreuz besprochen.

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

Donnerstag, 19. Oktober: Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils
Freitag, 20. Oktober: Marienapotheke, Dörferstraße, Absam
Samstag, 21. Oktober: Apotheke Rumer Spitz, Gewerbegebiet Neurum, Serlesstraße
Sonntag, 22. Oktober: St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz
Montag, 23. Oktober: Haller Lend Apotheke, Brockenweg
Dienstag, 24. Oktober: Apotheke St. Georg, Dörferstraße 2, Rum
Mittwoch, 25. Oktober: Kur- und Stadtapotheke, Oberer Stadtplatz
Donnerstag, 26. Oktober: Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils
Freitag, 27. Oktober: Marienapotheke, Dörferstraße, Absam.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9 bis 10 Uhr
Samstag, 21. Oktober: Dr. Josef Gaser, Wallpachgasse 2, Hall, Tel. 05223/44423; **Sonntag, 22. Oktober:** Dr. Susanne Wolf, Schlossergasse 1/Top 7, Hall, Tel. 05223/22722;
Mittwoch, 25. Oktober: Dr. Günther Würtenberger, Salzbergstraße 93, Absam, Tel. 05223/53280, (Dienstbeginn 20 Uhr – etwaige Notordinationszeiten sind für diesen Tag nicht gültig)
Donnerstag, 26. Oktober: Dr. Günther Würtenberger, Salzbergstraße 93, Absam, Tel. 05223/53280;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9 bis 11 Uhr
Sa, 21./So, 22. Oktober: Dr. Kraft-Kinz Stefan, Sterzinger Str. 8, Innsbruck, Tel. 0512/585922;
Do, 26. Oktober: Dr. Atabay-Töngel Hatice, Pfannhausstraße 1, Hall in Tirol, Tel. 05223/43704; ZA Krauß Joachim, M.Sc., Salurnerstraße 15, Innsbruck, Tel. 0512/908382;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Freitag, 20. Oktober:
19 Uhr Abendmesse
Sonntag, 22. Oktober:
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst und Kinderkirche
19 Uhr Abendmesse
Dienstag, 24. Oktober:

19 Uhr Oktoberrosenkranz (Josefikirchl)

Mittwoch, 25. Oktober:
8:30 Uhr Rosenkranz
9 Uhr Messe

St. Franziskus/Schöneegg:

Eucharistiefeyer an Werktagen: Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr in der Kapelle; Eucharistiefeyer am Vorabend: Samstag um 19 Uhr, Pfarrgottesdienst: Sonntag um 9.30 Uhr
Samstag, 21. Oktober:
19 Uhr Vorabendmesse entfällt!
20 Uhr Jugendtreff im Pfarrzentrum St. Franziskus, Information und Anmeldung bei Liana Vettori Tel. 0676/87307383;

Sonntag, 22. Oktober:
9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Kinderelement und anschließendem Weltbuffet zum Weltmissionssonntag

Mittwoch, 25. Oktober:
14 bis 17 Uhr Senioren-Treff

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr

Heiligeistkirche

Hl. Messen: Wochentag 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika

Hl. Messen: Montag bis Freitag um 7 Uhr und Samstag und Sonntag um 8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im Monat die Heilige Stunde um 20 Uhr

Klosterkirche Thurnfeld:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

Evangelische Gottesdienste in der Johanneskirche:

Sonntag, 22. Oktober: 10 Uhr, Birgit Egger, musikalische Andacht

AUS DEM STANDESAMT

Geboren wurden:

Heymann Laurin, Hall in Tirol
Sarikaya Batuhan, Hall in Tirol

Gestorben sind:

Biechl Bruno, 81 Jahre
Singer Maria, geb. Waditzer, 64 Jahre
Dr. phil. Mair Georg, 94 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH



Absicherungsmaßnahmen im Untergrund werden aktuell durchgeführt.

Das aktuell größte Bauprojekt in Hall wird live „übertragen“

Unter www.hall.ag/Freizeit/Schwimmbad-Hall/Webcam kann im Internet der Baufortschritt verfolgt werden.

BAUSTELLE. Die moderne Technik macht es möglich. Die Hall AG überträgt auf ihrer Homepage live die Bauarbeiten im Haller Schwimmbad. Bagger, Kräne und BauarbeiterInnen kann so beim Realisieren der Sanierung zugesehen werden, welche bis Ende Juni/Anfang Juli 2024 abgeschlossen sein soll. Verantwortlicher Totalunternehmer ist die Berndorf Metall- und Bäderbau GmbH.

Das denkmalgeschützte Schwimmbad erhält neue Becken, das 50-Meter-Becken und das Sprungbecken müssen in ihrer Form je-

doch bestehen bleiben. Das Nichtschwimmer-Erlebnisbecken wird nach Süden, vor den Gastrobereich verlegt. Das gesamte Becken wird von allen Seiten voll einsehbar sein. Es werden ein Wasserpump, Bodenbubler, eine Schaukelbucht und Nackenduschen integriert. Der Sprungturm wird entsprechend den Vorgaben des Bundesdenkmalamtes saniert. Die aktuellen Sanierungsarbeiten umfassen vorerst nur die Wasserflächen. Die Garderoben und der Gastrobereich werden zu einem späteren Zeitpunkt saniert.

eCarsharing in Hall in Tirol

Jetzt 2x in Hall!

flo MOBIL

Mit floMOBIL günstig, nachhaltig und flexibel rein elektrisch fahren. Mit dem Peugeot SUV e-2008 und dem Renault Zoe E-Tech Electric stehen am Standort in der Krippgasse zwei Elektro-Fahrzeuge voll geladen bereit. Einfach online registrieren, die Mobilitätskarte beim Stadtservice abholen, per App reservieren und losfahren!

Stadt Hall in Tirol

www.flo-mobil.com



Hauskrankenpflege
Heilbehelfe
Haushaltshilfe
Beratung

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils
info@sozialsprengel-hall.at | www.sozialsprengel-hall.at
 6060 Hall in Tirol | Zollstraße 8 | Telefon: 05223/45604



Das stolze Team der „Haller Rettung“ mit den zum „RK-Helfer“ beförderten Mitgliedern.



Bürgermeister Dr. Christian Margreiter.

Immer im Dienst für die Allgemeinheit

Der 109 Jahre alte Rot-Kreuz Verein „Haller Rettung“ vom Roten Kreuz hielt vor kurzem die diesjährige 109. Generalversammlung ab.

HILFSBEREIT. Obmann und Bezirksstellenleiter Andreas Hlavac konnte eine große Zahl an Freiwilligen wie auch Angestellte des Vereins willkommen heißen. Auch zahlreiche Ehrengäste wie der Haller Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, die Rumer Vize-BM DI Resch-Pokorny, RK-Vizepräsident Dr. Fluckinger, RD GmbH GF Dr. Unterlechner und Vertreter der Polizeiinspektion Hall und der Freiwilligen Feuerwehr Hall waren der Einladung gefolgt.

Ereignisreiches Jahr 2023

Nach dem Totengedenken mit einer Schweigeminute für zwei verstorbene engagierte RK Mit-

glieder ging Obmann Hlavac zum Leistungsbericht des vergangenen Jahres über. Dabei wies er auch auf Veränderungen hin, welche auch auf die „Haller Rettung“ Auswirkungen hatte: Höhere Qualifikationen und Anforderungen im Fahrdienst für Angestellte und Ehrenamtliche; Im Bereich „Gesundheit und Soziale Dienste GSD“ ebenso eine volle Auslastung mit „Essen auf Rädern“; Sozialtransporte mit eingeschränkten Klienten – einschließlich „Team Tafel Austria“ – letzterer wird bereits mit 44 ausschließlich ehrenamtlich aktiven Mitgliedern sehr erfolgreich bewältigt. Die herzeigbaren Zahlen beim Finanzbericht wiesen auf eine sorgsame Haushaltsführung hin. Ein wie immer geordnetes und transparent nachvollziehbares Budget, das einstimmig auf Antrag der Kassaprüferin den gesamten Vorstand der „Haller Rettung“ entlastete.

Angelobung und Ehrung

Höhepunkt des Abends war die Angelobung neuer Mitglieder, die sich in allen Sparten des Vereins

bereits bewährt hatten und verlässlich als Anwärterin/Anwärter mindestens bereits seit einem Jahr aktiv sind. Auf die Fahne des Vereins gelobte man dem Obmann die sieben Rot-Kreuz Grundsätze einzuhalten. Höhepunkt bei den Ehrungen war die Verleihung des Landes Tirol für „50 Jahre ehrenamtliches Wirken im Feuerwehr- und Rettungswesen“ an Prim.a.D.

Dr. Pallua und M. Schreiner – persönlich überreicht mit Gruß- und Dankesworten durch BM Dr. Christian Margreiter. In den Grußworten aller Ehrengäste wurde die große Wertschätzung und Dankbarkeit für alle im Haller RK-Dienst stehenden MitarbeiterInnen – in welchem Service auch immer eingesetzt – zum Ausdruck gebracht.



Seit 50 bzw. 25 Jahren aktiv: Prim. Dr. Pallua, Andreas Hlavac und M. Schreiner

AUS DEN VEREINEN

Seniorenclub Hall-Mils

Kegeln am 3. und 17. November von 16 bis 18 Uhr im Kirchenwirt Absam; Schwimmen: jeden Freitag von 14 bis 15 Uhr im Gymnasium Hall; Am 15. November geht es mit Musik und Tanz zur Abschlussfahrt ins Cafe Zillertal. Abfahrt um 14 Uhr von der Geisterburg; Zum Geburtstag im November gratulieren wir herzlich: Hildegard Hafner, Ingrid Spötl, Brigitte Müller, Anna Hofler, Gabriele Schmid, Gertraud Wenzel, Rudolf Hoskowitz, Monika Seiwald, Rosemarie Gferer, Gabriele Koch, Christine Schirak, Monika Adelsberger, Werner Nuding, Herbert Lechtaler, Franz Graber und Anna Schild.



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

WILLKOMMEN IM LAND DES LÄCHELNS!

Thailand | Hotel Khao Lak Emerald Beach *****

Flug ab/bis München z. B. 3. bis 17.12.2023
im Doppelzimmer mit Frühstück
14 Nächte pro Person

ab
1.381,-
Euro

BEZAHLTE ANZEIGE

Gemeinsam im Haller Kurpark einen Baum pflanzen

Ein ermutigendes Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Treffpunkt am Freitag, 20. Oktober um 10 Uhr.

SOZIALES. Hall setzt gemeinsam mehr als ein Zeichen gegen Gewalt! In Österreich ist jede dritte Frau von körperlicher und / oder sexualisierter Gewalt betroffen. Es wäre falsch zu glauben, dass Menschen in unserer Stadt nicht davon betroffen sind. Gewalt gegen Frauen und Kinder spielt sich in jedem gesellschaftlichen und sozialen Umfeld ab. Oft finden Unterdrückung, Demütigung oder Gewalt im Verborgenen statt, meist im eigenen Zuhause.

Es ist erschütternd, wenn wir von Gewaltvorfällen hören. Wenn wir immer wieder Berichte über Femicide lesen. Wenn wir erfahren, was so manches Kind aushalten muss. Berichte darüber ändern jedoch nichts! Deshalb haben sich die politischen Verantwortlichen der Stadt Hall dazu entschieden, das Thema Gewalt offen anzusprechen und in den nächsten Monaten mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen zu sensibilisieren, um mehr als ein Zeichen gegen



Gemeinsam gegen die Gewalt.

Gewalt zu setzen! Die erste Veranstaltung findet am Freitag, 20. Oktober um 10 Uhr im Kurpark statt. Gemeinsam wird ein Baum gepflanzt, der ein bestehendes und ermutigendes Zeichen gegen Gewalt sein soll! Alle Hallerinnen und Haller sind eingeladen, dieses erste Zeichen gegen Gewalt gemeinsam zu setzen! Da Orange die Farbe gegen Gewalt ist, wird gebeten, wenn möglich, ein oranges Accessoire oder ein oranges Kleidungsstück zu tragen.

Hallerin Hatice Selamet gewann einen Weltmeistertitel

Pigmentistin setzte sich im Finale in München im Microblading-Bewerb für Augenbrauen gegen eine Konkurrenz aus aller Welt durch.

SCHÖNHEIT. Für die Hallerin Hatice Selamet war das Antreten bei der Weltmeisterschaft schon eine Ehre und natürlich entsprechend aufregend. Mit dem Gewinn eines Weltmeistertitels hatte die 40-Jährige bei ihrem Antreten nicht gerechnet: „Die Jury hat auf jedes Detail geachtet: Typgerechte Form, Symmetrie, Harmonie zum Gesicht, richtige Farbwahl, die Zartheit der pigmentierten Härchen, der Abstand von Härchen zu Härchen, die exakte Anpassung der Wuchsrichtung.“

Die Aufregung war groß bei der Hallerin bis die Jury nach langem Warten endlich das Ergebnis verkündete und Hatice Selamet als letzte genannt und zur Siegerin erklärt wurde: „Ich bin nicht nur stolz Weltmeisterin geworden zu sein, es war mir eine Ehre Österreich vertreten zu haben.“ Damit darf sich die Hallerin als beste „Microbladerin der Welt“ bezeichnen. Herzliche Gratulation zum Erfolg!



Das Siegerinnen-Foto mit der Haller Weltmeisterin Hatice Selamet.

Baum- und Strauchschnitt, eine Anrainerpflicht

Hecken und Bäume dienen nicht nur als Schutz, sie grenzen auch Grundstücke voneinander ab. Ragen die Bepflanzungen zu weit in Straßen, Gehsteige oder Radwege hinein, müssen die GrundstückbesitzerInnen rasch handeln.

VERKEHR. Die Stadtgemeinde Hall appelliert aus diesem Grund im Sinne der Verkehrssicherheit für einen zeitgerechten Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern. Laut Paragraph 91 Absatz (1) der Straßenverkehrsordnung 1960 ist die Behörde verpflichtet die GrundeigentümerInnen dazu aufzufordern. Dies geschieht im Sinne der Verkehrssicherheit, insbesondere was die freie Sicht über den Straßenverlauf oder die Benutzbarkeit der Straße betrifft. Das beinhaltet auch die dem Straßenverkehr die-

nenden Anlagen, z.B. Straßenlaternen. Beeinträchtigungen müssen ausgeästet oder entfernt werden. Eigentümer, deren Garten direkt an die Straße grenzt, werden dazu aufgefordert, die in das Lichtprofil der Straße und Gehsteige hineinragenden Äste bis auf eine Höhe und Tiefe zu entfernen, sodass sichergestellt ist, dass der Verkehr (Müllfahrzeug, Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr, etc.) bzw. die Fußgänger nicht mehr behindert werden.

Haftungsfragen

Es wird darauf hingewiesen, dass für allfällige Beschädigungen an Fahrzeugen, die durch hineinragende Äste von Bäumen und Sträuchern entstehen, der jeweilige Grundstückseigentümer die kostenpflichtige Haftung in vollem Umfang trägt.

Ein wichtiger Punkt sind auch die Sichtfelder bei privaten Ein- und

Ausfahrten. Diese müssen laut Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS) ausreichend vorhanden sein. Eine Höhe von 0,80 Meter bei Zäunen oder

Bepflanzungen darf nicht überstiegen werden. Die Stadtgemeinde Hall bittet im Sinne der allgemeinen Verkehrssicherheit um die Befolgung.



Beeinträchtigungen für Straßenverkehr und Beleuchtung sind zu entfernen.

Kontakt Stadtzeitung

Redaktion

Gregor Jenewein

Tel. 05223/5845-3017

Inseratenverwaltung

Mag. Marion Halper

05223/513-31

Die vielseitigen Helfer im Hintergrund

Der 50jährige Familienvater Joachim Svehla, Schulwart und Hausmeister der Stadtgemeinde Hall, im Gespräch mit der Stadtzeitung.

INTERVIEW. Als Schulwart und Hausmeister ist Joachim Svehla für die Volksschule am Stiftsplatz, den Kindergarten und Kinderkrippe Bachlechnerstraße sowie das Rathaus, das Rosenhaus, die Stadtpolizei und den Barocken Stadtsaal zuständig.

Stadtzeitung: Was sind Ihre Aufgaben als Schulwart bzw. Hausmeister?

Joachim Svehla: Der Tag beginnt mit dem Aufsperrn der Schule und gegebenenfalls damit, die Schulumilch herzurichten. Es gilt das Schulhaus in Ordnung zu halten, anfallende Reparaturen zu erledigen, entweder selbst, oder Firmen über das Bauamt beauftragen. Die eigenen Arbeiten reichen von Lampen- und Türschlosszylinder-tauschen bis zum Reparieren von defekten Steckdosen. Dazu kommen viele Kleinigkeiten, wie das Reparieren von Spielzeug, den Verpackungsmüll-Container rausstellen, den Stadtsaal bei diversen Veranstaltungen wie Konzerte, Ehrungen, etc. betreuen. Dabei ist vieles auch abends und am Wochenende zu erledigen.

Stadtzeitung: Welche Voraussetzungen sollte man für Ihren Beruf mitbringen?

Joachim Svehla: Wichtig ist, dass man einen handwerklichen Beruf erlernt hat. Bei mir war es der des Installateurs. Handwerklich muss man möglichst vielseitig aufgestellt sein, um den verschiedenen Anforderungen gerecht zu werden. Natürlich kann man nicht alles können und wir sind im Team der Schulwarte Dank diverser erlernter Berufe gut gerüstet. So gibt es neben mir als Installateur auch



Joachim Svehla hält als Schulwart und Hausmeister Haller Gebäude in Schuss.

noch Schlosser oder Elektriker. Daher können wir uns untereinander recht gut aushelfen und unterstützen. Als Schulwart geht es auch darum möglichst selbständig arbeiten zu können, mitzudenken und idealerweise vorausschauend zu wissen, da könnte bald ein Problem auftauchen...

Stadtzeitung: Was macht ein Schulwart während der Ferien?

Joachim Svehla: Nicht wie jeder glaubt, zwei Monate Urlaub im Süden genießen, sondern das ist für uns Schulwarte eigentlich die stressigste Zeit. Denn das ganze Haus muss von unten bis oben gereinigt werden, dazu müssen z.B. alle Räume geleert und wieder eingeräumt werden. Größere Reparaturen, Umbau- und Ser-

viere besonderen Herausforderungen, etwa die Schwimmbadreinigung im Gymnasium während der Ferien.

Stadtzeitung: Vom Bürgermeister bis zum Kleinkind – Sie haben im Arbeitsalltag mit unterschiedlichsten Persönlichkeiten zu tun. Was sind ihre Erfahrungen?

Joachim Svehla: Die Ansprache bei einem dreijährigen Kind oder Politiker ist natürlich eine andere. In der Kinderkrippe versuche ich mit Spaß das Eis zu brechen, wenn ein Kind mal wegen mir zu weinen beginnt, weil es sich noch in der Eingewöhnungsphase befindet. In den Ämtern muss ich natürlich anders auftreten, da herrscht ein gutes kollegiales Miteinander. So wie ein respektvoller Umgang untereinander wichtig ist, müssen wir als Schulwarte auch nach außen hin gut repräsentieren. Schließlich sind wir ja auch täglich im Stadtbild zu sehen.

Vielen Dank für das Interview

BEZAHLTE ANZEIGE

OPEN DOORS

TAG DER OFFENEN TÜR

26.10.2023
9 – 17 Uhr

EINTRITT FREI

IN DEN HÄUSERN DER TIROLER LANDESMUSEEN

TIROLER-LANDESMUSEEN.AT

Patrick Pulsinger im Stromboli

Mit einem der kreativsten Köpfe der heimischen Techno- und Electro-Szene geht die Clubnacht am 21. Oktober in die nächste Runde.

KULTUR. Seit knapp dreißig Jahren veröffentlicht Patrick Pulsinger seine Musik auf seinem eigenen Label Cheap Records sowie auf zahlreichen internationalen Imprints. Er arbeitete mit DJ Hell, Hercules & Love Affair, Elektro Guzzi, Fennesz, Grace Jones, den Pet Shop Boys und vielen anderen zusammen. Mit seiner außer-

gewöhnlichen Musik rüttelte er spätestens Anfang der 2000er die heimische Szene auf und gilt als Wegbereiter. Höchste Zeit, dass er auch die Stromboli-Crowd aufrüttelt – und das gleich mit einem DJ- und einem Live-Set! Unterstützt wird er dabei von dem Alten und Martinek. Einlass: 20 Uhr, Set Patrick Pulsinger ca. 22.30 Uhr.

Zukunft des Marktangers

Kreative Auseinandersetzung mit der Neugestaltung des Platzes am Marktanger. Präsentation der Wettbewerbsbeiträge im Rosenhaus.

ENTWICKLUNG. StudentInnen der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) erarbeiteten Vorschläge für die Gestaltung des Marktangers. In einem Workshop mit fünf Zweiertteams setzten sie sich mit der Vorgabe auseinander, diesen neuen öffentlichen Raum mit ca. 2000 m² für eine künftige Nutzung zu gestalten. Viel Lob erhielten die Studierenden nach der Präsentation von den anwesenden Fachleu-

ten und Mitgliedern der Jury. Seit Mittwoch werden die Vorschläge im 1. Stock des Rosenhauses ausgestellt. Hier wird auch die Möglichkeit für die Bevölkerung geboten, sich zu den einzelnen Projekten in Form von Fragebögen zu äußern. Diese Stellungnahmen und Vorschläge werden so wie die Ideen der Studierenden in die Überlegungen der Platzgestaltung miteingebunden.



Kunst der Keramik

Die Oktoberausstellung im VitraOFFspace widmet sich dem Material Keramik und führt eine Fülle von unterschiedlichen Zugängen vor.

KUNST. Die unterschiedlichen Techniken des Aufbaues und des Brandes können beobachtet werden, die Formen nehmen Bezug auf Volkskunst in Tirol und finden doch Formen der gegenwärtigen Kunstsprache. Es werden Arbeiten gezeigt, die beim diesjährigen 7. IKSIT Symposium in Innsbruck entstanden sind. Eine internationale Schau von zwölf Künstlerinnen und Künstlern aus sieben Nationen.

Internationale KünstlerInnen

Dem neu aufgestellten Verein IKSIT war es gelungen, bekannte KünstlerkollegInnen aus Ungarn, Italien, Niederlande, Tschechien, Mexico und Österreich für zweieinhalb Wochen nach Innsbruck einzuladen, und mit dem Symposium eine Drehscheibe für interkulturelle Begegnung und Erfahrungsaustausch zu schaffen. Ausstellungen und öffentlich zugängliche Vorträge boten ein Forum für Kommunikation und Diskussion für die Teilnehmenden und interessierte BesucherInnen. Den zwölf KünstlerInnen wurde zu Beginn die Aufgabe gestellt, sich bei einem Besuch des Tiroler Volkskunstmuseums durch die historischen regionalen Werke der Sammlungen inspirieren zu lassen, um dann in der zur Ver-

fügung stehenden Zeit mit den zur Verfügung stehenden Materialien keramische Arbeiten mit Bezug zu den Exponaten im Museum zu erarbeiten.

21. und 22. Oktober in Hall

Nach zwanzig intensiven, arbeitsreichen Symposiumstagen wurde dann schließlich die Ausstellung des 7. IKSIT Symposiums „impulse and authenticity“ im Kreuzgang des Tiroler Volkskunstmuseums eröffnet. Am 21. und 22. Oktober werden die Exponate der Ausstellung in den Räumlichkeiten des VitraOFFspace zu Gast sein. Zusätzlich zu den keramischen Arbeiten der zwölf nationalen und internationalen KünstlerInnen zeigen die Tiroler Helene Keller und Helmuth Tartarotti ihr Oeuvre um die Bandbreite des Materials noch besser aufzuzeigen. So werden verschiedene Positionen der modernen Keramik präsentiert und ihr Diskurs mit der zeitgenössischen Kunst bestärkt.

- VitraOFFspace, Breitweg 10b, Hall in Tirol
- 21. und 22. Oktober 2023
- Öffnungszeiten: 11 bis 18 Uhr

Weitere Informationen unter:

www.instagram.com/vitraoffspace



Kulturgeschichte als Vorbild.



Der Festzug angeführt von der Stadtschützenkompanie Major J. Ignaz Straub.

Schützen feierten ihren Jahrtag

Nach der Messe und der Kranzniederlegung wurden bei der Festveranstaltung Schützen befördert und ausgezeichnet.

TRADITION. Am Sonntag hat die Stadtschützenkompanie Major J. Ignaz Straub zum Jahrtag eingeladen. Dank der anwesenden Ehrengäste von Geistlichkeit über Politik, Abordnungen und Formationen, konnte der Schützenjahrtag in einem würdigen Rahmen gefeiert werden. In der Kirche St. Franziskus wurde die heilige Messe gefeiert. Nach der Meldung an die Stellvertretende Bürgermeisterin Mag.a Julia Schmid folgte bei

der Ignaziuskapelle das Totengedenken und die Kranzniederlegung. Die Festveranstaltung wurde im Kolpingheim abgehalten. Dabei wurden Schützen befördert und ausgezeichnet: Heubacher Matthias (Schützenschnur grün), Bauer Andreas (15 Jahre Mitgliedschaft), Pfleger Arno und Pletzenauer Martin (Bronzene Verdienstmedaille), Lener Paul (Silberne Verdienstmedaille) und Pletzer Hans (Ehrenkranz BTSK).

BEZAHLTE ANZEIGE



Dacheindeckungen- und Sanierungen in Blech, Holz und Ziegel ■ Holzbau für Carports, Dachstühle und Terrassen ■ Glasbau und Glaszuschnitte für Innen- und Aussenbereich

Anker Dach + Glas GmbH & Co KG
6060 Hall
Lorettostraße 6
Tel. 05223/57440,
info@anker-glas.at
www.anker-glas.com

Reimmichl Volkskalender erschienen

Das beliebte Hausbuch aus Tirol – seit über 100 Jahren! Schwerpunktthema 2024 ist „Hoangarten“.

INFORMATION. Der Reimmichl Volkskalender begleitet die Leserinnen und Leser mit interessanten, fröhlichen und lehrreichen Beiträgen und Geschichten durch das Jahr. 2024 steht das gesellige Miteinander im Mittelpunkt, in Tirol hoogarten, huan-gaten oder hoagaschn genannt. Die regionalen Aussprachen sind verschieden, aber es geht immer ums Gleiche: in feiner Atmosphäre miteinander plaudern. In Berlin sagt man dazu quatschen, die Schwaben sagen schwätzen, in allen Sprachen und Kulturen gibt dafür einen Begriff. Doch wie wird er heute gelebt? Nehmen wir uns noch genug Zeit für gemütliche Gespräche? Beherrschen wir die Kunst des Zuhörens?

Die „Pensioner“ des Haller Salzbergbaus

An die dreißig AutorInnen haben für diese Ausgabe erhellende Geschichten, interessante Beiträge, schillernde Portraits und bereicherndes Wissen zusammengetragen. So berichtet etwa Margaretha Maleh über ihre Arbeit für Ärzte ohne Grenzen, Sr. Notburga Maringele von ihrem viral gegangenen Transparent-Protest gegen die Abschiebung von Kindern, zwei junge Aktivistinnen über ihr Engagement für Fridays for Future oder Rosmarie Obojes darüber, wie Mikrokredite Frauen in Peru helfen, während Monika Slouk vom Pilgern mit ihren Kindern



Reimmichl Volkskalender 2024, redigiert von Birgitt Drewes.

erzählt. Kurze Abrisse beleuchten unter anderem die Geschichte von Alois Neuner, dem Kiendldoktor aus dem Zillertal, die mysteriösen Kugelsteine in Bosnien, die einzige Zunftkirche Österreichs in Bichlbach, die „Pensioner“ des Haller Salzbergbaus oder den Wildpark in Aurach.

Zahlreiche literarische Beiträge ergänzen den Kalender

Es geht ums Waldbaden, Tiroler Weihnachtsbäckerei, die Glücks- und Mentaltrainerin Sandra Moosbrugger-Koch oder Marienwallfahrtsorte in Osttirol. Und als Zuckerl zum berühmten, ausführlichen Kalendarium mit liturgischen, bäuerlichen und bür-

gerlichen Daten, Wettersprüchen, Lostagen, Himmelserscheinungen und Bräuchen wird heuer zu jedem Monat ein heimischer Singvogel vorgestellt. Dazu machen noch zahlreiche literarische Beiträge und vielgelesenen Reimmichl-Geschichtenklassiker den Kalender 2024 wieder zu einem bunten und abwechslungsreichen Begleiter durch das neue Jahr!

Wissenswertes über den Gründer des Kalenders

Der Priester und Schriftsteller Sebastian Rieger (1867–1953) war in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ein äußerst populärer Journalist und Volksschriftsteller. Seine Bücher, die er unter dem Pseudonym Reimmichl veröffentlichte, erreichten Millionenauflagen. Für das Jahr 1920 gab er erstmals einen Volkskalender heraus, der seit 1925 seinen Namen trägt: der Reimmichl Volkskalender. Die Journalistin und Referentin für Medienarbeit, Birgitt Drewes, redigiert seit 2018 als erste Kalender-Frau den Reimmichlkalender.

INFORMATION

Reimmichl Volkskalender

240 Seiten, durchgehend farbig illustriert, 17 x 24,5 cm, Broschur Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2023, ISBN 978-3-7022-4127-8 Preis: 15,- Euro;

KLEINANZEIGEN

■ **Suche ab Dezember eine Ordinationsassistentin** für meine internistische Wahlarztpraxis in Hall i. T. (20 Wochenstunden, Mittwoch frei). Kontakt: immi.haffner@gmx.at

■ Ich habe nächstes Jahr im Frühjahr meine Lehrabschlussprüfung als PKA und **suche eine weibliche Lernbegleitung (evtl. PKA), die mit mir den Prüfungsstoff durchgeht** und mich abfragt (natürlich gegen Bezahlung). Ich wohne in Hall, bin 17 Jahre alt und arbeite in einer Apotheke in Innsbruck. Kontakt: Telefon: 0660/4874427, monika.wind@yahoo.de

■ **Fußpflegerin**, 52 Jahre alt, motiviert, **sucht ab Dezember 2023 eine geringfügige Anstellung** als

Fußpflegerin im Raum Hall bis Wattens. **Fußmodelle gesucht!** Tel. 0664/3170662, E-Mail: mariagstrein7@gmail.com

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?** Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811600

■ **Im „Kunterbunten Laden – Kinder Second Hand“ in Hall** findet Ihr tolle Herbst-/Winterbekleidung und Schuhe, Regenbekleidung Berg-/Winter-Sport-Bekleidung und Ausrüstung, wie Kraxe, Schi,

Schische/ -stöße/ -helme, Hockey-/Eislaufschuhe, Reitbekleidung und Trachtiges sowie **immer wieder viele neue Spielsachen, Spiele, Puzzle, Bücher, CDs/DVDs** DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/2229412; www.kunterbunter-laden.at

■ **Lina´s Schuh-Outlet ALLES MUSS RAUS! Alle Sportschuhe** nochmals **-50%** auf den reduzierten Preis. Alle **Lederstiefel -80%**. Mi + Do 9.00 bis 12.30 und 15.00 bis 18.00, jeden 1. Sa im Monat 10.00 bis 13.00. Schlossergasse 8, Tel. 0676/9284121 www.linassoutlet.com

■ **Apfelsaft und Äpfel ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

BEZAHLTE ANZEIGE

Physiotherapie
Thomas Eliskases **Hall**

Termin nach tel. Vereinbarung
Tel. 0699 10 65 57 61

Magdalenstraße 14
6060 Hall in Tirol

www.thomaseliskases.at

Vortrag: Zipp, Zapp, Windel ab

Eltern-Kind-Zentrum Hall informiert am **Mittwoch, 25. Oktober um 20:15 Uhr online über den wichtigen Entwicklungsschritt.**

SOZIALES. Das Sauberwerden ist eine eigenständige Entwicklungsleistung des Kindes. Durch acht-sames Wahrnehmen der kindlichen Bedürfnisse können Eltern dieses „Abenteuer“ hilfreich begleiten und ihrem Kind liebevoll zur Seite stehen.

- In welchem Alter können Kinder sauber werden?
- Welche Signale senden Kinder aus, wenn sie dazu bereit sind?
- Wie können Eltern ihr Kind unterstützen?

Referentin des Online-Vortrages ist Claudia Neuwirth-Lechleitner. Der Online-Raum wird um 20 Uhr geöffnet. Das Team des Eltern-Kind-Zentrums Hall in Tirol freut sich über rege Teilnahme.

Der Link zum Online-Vortrag:
<https://dioezeseinnsbruck.my.webex.com/join/kbw>

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt-gemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

Ablinger Garber

Dinkhauser Kartonagen

DIE LANGE EINKAUFSNACHT ■ 1 NACHT ■ 12 CHÖRE ■ OFFENE LÄDEN

25. OKTOBER 2023

Die Nacht der Chöre und die Lange Einkaufsnacht in Hall

Kultur und Shopping vereint am Mittwoch, 25. Oktober bis 23 Uhr.

FESTLICH. Am Abend vor dem Nationalfeiertag verwandeln zwölf Chöre die Altstadt in eine Klangwolke. An verschiedenen Plätzen finden über siebzig Kurz-Konzerte statt, bis zum Höhepunkt des ge-

meinsamen Abschlusses der 250 SängerInnen am Oberen Stadtplatz. Die Haller Kaufleute freuen sich auf zahlreichen Besuch und halten ihre Geschäfte bis 23 Uhr geöffnet.



FOTO: GEMARHT/LASCHER

Am Oberen Stadtplatz findet der gemeinsame Abschluss der Chöre statt.

LANGE EINKAUFSNACHT

Agramsgasse:

Boutique Da Vinci, SchuhLabor, Cafe im Zeindlhaus, AlpenEDV, Pipistrello – Oliver Neuner e.U., Werkerei

Arbesgasse:

Das Büro im Laden, Teegiesserei, Spanring Brillen&Contactlinsen OG

Eugenstraße:

Elke Hell-INTERIOR FOR KIDS, Kalligrafieraum - Kunzenmann Eva

Krippgasse:

FLOS coffee@bagels

Pfarrplatz:

Weltladen Hall

Oberer Stadtplatz:

Goldener Löwe, Uhren und Schmuck Katrin, Der Bäcker Ruetz, Vettori Mode Damen, Blumen Moni, Vettori Mode Herren, Damenmode von Feucht, Herlinde Leitner

Langer Graben:

Riepenhausen Papier, Wäsche von Feucht, StreetOne, Brennerei Arno, Pauli Meisterhafte Getränke, Elviro Riepenhausen Buch

Rosengasse:

Vettori Mode Sport, SEEWALD Trach-

tenhüte/Mützen, Haus der Geschenke, Boutique Andrea b., Kaier's Wäsche Strümpfe Bademode, La Vita, Rosalon Interiors, La Scarpa

Salvatorgasse:

Susi's Pfofenwelt, Ritterkuchl zu Hall WAMS Laden Hall,

Schlossergasse:

Bar CENTRALE HEIL & GANZ - Raum für Gesundheit, KAMINSKY Schmuck_Fashion_Concept

Stadtgraben:

Taschen Dworak

Unterer Stadtplatz:

Gelateria Tomaselli, St. Magdalena Apotheke, Damenmode von Feucht, humlberga

Wallpachgasse:

Barbara Vonmetz, Hartlauer, Goldschmiede Schier, Lederwaren Halbedel Tachezy, CECIL, LUIGI Men's Shop, Tee & Kräuter Drogerie, Herrenmode von Feucht, sZene, Café Roseneck, Uhren und Schmuck Achammer, Der Augenoptiker Madersbacher, La Donna, Evelyn's Geschenkestüberl

(Änderungen vorbehalten)

Teegiesserei Hall

Unsere neuen
Wintertees
sind da!

Jetzt: Tee Adventkalender



www.teegiesserei.at
Arbesgasse 3, Tel. 05223/20411



Dworak
Taschen · Reisegepäck · Schirme

Gemütlich
Shoppen
bei Prosecco
und
Knabbereien

Stadtgraben 4
6060 Hall i.T.
Tel. 05223 / 45829
helga.dworak@gmail.com



SPANRING
BRILLEN - CONTACTLINSEN OG
AM LIEBSTEN DAS BESTE

Als Schmankerln gibt es
Vino und Tramezzini

20% auf
Sonnen-
brillen

Hall, Arbesgasse 5 · Tel: 05223 - 43 182
www.spanring-brillen.at

ITALIENISCHE DAMENMODE



Da Vinci
FASHION & ACCESSOIRES

PROSECCO & ANTIPASTI
-15%

AUSSER AUF REDUZIERTE WARE

GESCHENKSGUTSCHEINE
KLEIDER · RÖCKE · SCHUHE
MÄNTEL · ACCESSOIRES · JEANS
PULLIS · SHIRTS · JACKEN

AGRAMSGASSE 1
6060 HALL
TEL. 5223/43190

